

Hauptprodukte

- **Vergleichende Bedarfsanalyse**
- **Job Profil-Entwurf**
„Kulturvermittler/in“
- ein Set von **Ausbildungsinhalten und -Szenarien auf Basis von Peer-to-Peer-Lernen**, um Kompetenzen der kulturellen MediatorInnen zu stärken
- eine internet-basierte und **mehrsprachige Soziale Netzwerk-Plattform**
- eine Vielzahl von **Workshops** für **KULTURELLE MEDIATORINNEN** in den Partnerländern Österreich, Griechenland, Irland, Polen und Spanien



Programm für
lebenslanges
Lernen

Dieses Projekt (Projekt-Nummer 518736-LLP-1-2011-1-GR-LEONARDO-LMP) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



Projektpartner



BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH
Österreich - www.best.at



Computer Technology Institute and Press "Diophantus"
Griechenland - www.cti.gr



MARQUE 21 SL
Spanien - www.marque.es



Pontifical University of John Paul II
Polen - www.upjp2.pl



University of Limerick,
Irland - www.ul.ie

Projektkoordinator

Hellenic Open University

18 Parodos Aristotelous str.
26335 Patras,
Griechenland

T: 00302610642735

F: 00302610642738

Website: www.eap.gr

Email: kameas@eap.gr



Ausbildung kultureller MediatorInnen unter Nutzung neuer Sozialer Netzwerk Software



www.sonetor-project.eu

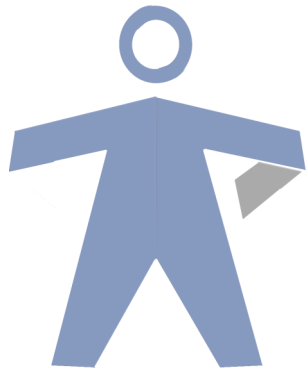
LEONARDO DA VINCI Multilateral Projekte zur Entwicklung von Innovation

Februar 2012 — Januar 2014

Über das Projekt



In den letzten Jahrzehnten hat interne und externe Migration in der Europäischen Union erheblich zugenommen und die europäischen Nationen zu multikulturellen Gesellschaften gemacht. So wuchs auch die dringende Notwendigkeit, ausländische Bürgerinnen und Bürger bei einem reibungslosen Prozess, Mitglieder der ‚empfangenden‘ Gesellschaft zu werden, zu unterstützen; zur gleichen Zeit benötigen auch eben diese Gesellschaften eine Betreuung und Hilfe, um allfälliger Fremdenfeindlichkeit entgegen zu wirken, Menschen aus anderen Kulturen willkommen zu heißen. Eine solche Unterstützung wird durch kulturelle MediatorInnen angeboten, deren Rolle zunehmend von europäischen Gesellschaften geschätzt wird. Obwohl eine Vielzahl verschiedener Kurse der beruflichen Bildung und pädagogische Programme verfügbar sind, gibt es keine systematischen Anstrengungen, nachhaltige Dienstleistungen zu entwerfen und anzubieten, welche den tatsächlichen Gegebenheiten am Arbeitsplatz von kulturellen MediatorInnen entsprechen.



„SONETOR -Ausbildung kultureller MediatorInnen unter Nutzung neuer Sozialer Netzwerk Software ” ist ein Development of Innovation LLP Multilaterales Projekt, das unter dem Lebensbegleitenden Lernprogramm Leonardo da Vinci kofinanziert wird (2012).

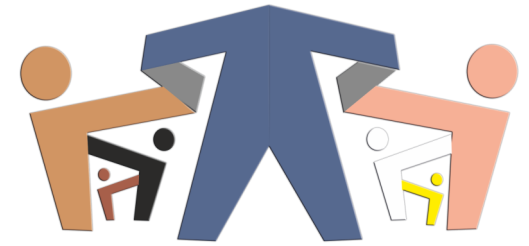


Projektergebnisse

Das Projekt wird die beruflichen Anforderungen an kulturellen MediatorInnen überprüfen und ein Berufsbild entwerfen, welches das Wissen, die Fähigkeiten und die Kompetenzen beinhaltet die notwendig sind, um diese Rolle einzunehmen. Es werden auch der Erwerb dieser Dinge durch formelle Weiterbildungsprogramme und die Anerkennung von Erlerntem durch Erfahrung und andere informelle Methoden untersucht.

Das Projekt wird eine Trainingsplattform anbieten, in der bestehende Soziale Netzwerk-Anwendungen, moderne Methoden der Erwachsenenbildung und speziell produzierte Inhalte und Dienste integriert sind, um die kulturellen MediatorInnen bei der Entwicklung von formalen und non-formalen Qualifikationen und Kompetenzen, wie auch in deren Anwendung in der Arbeit mit MigrantInnen, zu unterstützen. Es

SONETOR



Training of cultural mediators utilizing new Social Networking Software

wird Ihnen auch helfen zu erklären, wie diese durch formales und nicht-formales Lernen erworben werden können.

Eine Vielzahl von Workshops in den Partnerländern Österreich, Griechenland, Irland, Polen und Spanien wird diesen Prozess unterstützen.

Außerdem wird eine europäische Gemeinschaft kultureller MediatorInnen gebildet werden, um die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse zu sichern.

Bei Interesse an einem Beitritt zum Sozialen Netzwerk oder einer Teilnahme an den ‚aus dem täglichen Leben gegriffenen‘ Übungsszenarien, kontaktieren Sie bitte den Projektkoordinator oder einen der Projektpartner. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers

www.sonetor-project.eu